

Vorsatzmalerei

engl.: *Glass Painting, Glass Shot*

Wie der Name schon sagt, werden Glass Paintings so auf Glas gemalt, dass sie sich – von einem „einäugigen“ Kameraobjektiv aufgenommen – mit einem real vor ihnen liegenden Objekt wie einem Gebäudeteil, einer Landschaft o.ä. vereinigen. Neben G.A. Smith gilt Norman Dawn als der erste, der um 1907 (in seinem Film *Missions of California*) diese aus der Fotografie stammende Technik in den Film importierte, als er mittels einer Glasmalerei das eigentlich verfallene Dach eines Missionsgebäudes perfekt rekonstruierte. Ein besseres System, das gemalte und reale Bildteile synthetisiert, ist das Matte Painting, das erst in der Postproduktion durchgeführt wird und das den Drehstab bei den Dreharbeiten nicht so lange aufhält.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/v:vorsatzmalerei-2363>

Last update: **2012/10/12 13:11**

